

# Einstellungen des LLDP MED-Ports (Link Layer Discovery Protocol Media Endpoint Discovery) auf Managed Switches der Serien 200 und 300

## Ziel

Das LLDP (Link Layer Discovery Protocol) ist ein Protokoll, mit dem Netzwerkmanager in Umgebungen mit Komponenten verschiedener Hersteller Fehler beheben und Änderungen an der Netzwerkverwaltung vornehmen können. LLDP Media Endpoint Discovery (LLDP-MED) bietet zusätzliche Funktionen zur Unterstützung von Medienendgeräten, z. B. die Meldung von Netzwerkrichtlinien für Anwendungen wie Sprache oder Video, die Erkennung des Gerätestandorts und Informationen zur Fehlerbehebung. Eine LLDP-MED-Netzwerkrichtlinie besteht aus einem Satz von Konfigurationseinstellungen für eine Echtzeitanwendung wie Sprache oder Video. Eine Netzwerkrichtlinie ist in den ausgehenden LLDP-Paketen an das angeschlossene Medienendgerät enthalten. Die MED sendet dann ihren Datenverkehr gemäß der von ihr empfangenen Netzwerkrichtlinie. In diesem Artikel wird erläutert, wie Sie eine LLDP MED-Netzwerkrichtlinie für die Managed Switches der Serien 200 und 300 einrichten.

## Unterstützte Geräte

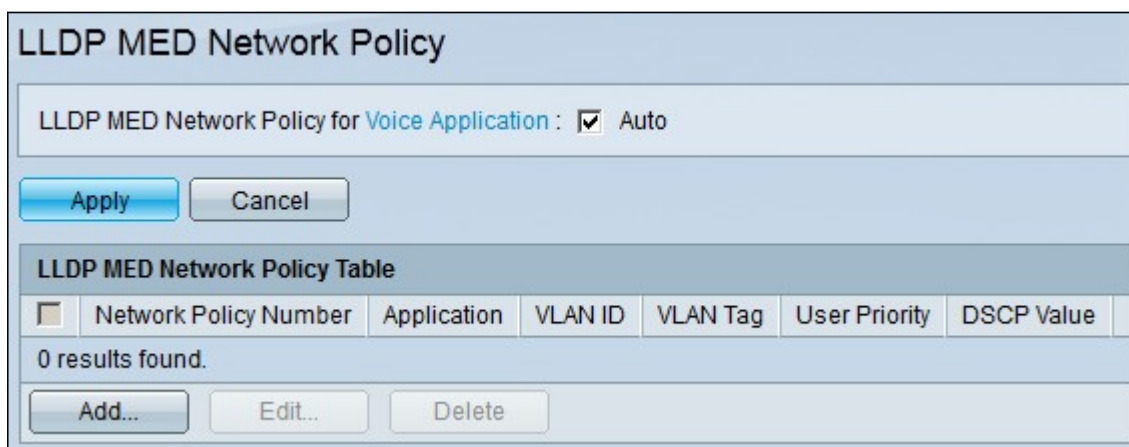
- Managed Switches der Serien SF/SG 200 und SF/SG 300

## Software-Version

- 1.3.0.62

## Konfiguration der LLDP MED-Netzwerkrichtlinie

Schritt 1: Melden Sie sich beim Webkonfigurationsprogramm an, und wählen Sie **Administration > Discovery - LLDP > LLDP MED Network Policy** aus. Die Seite *LLDP MED Network Policy* (LLDP-Netzwerkrichtlinie) wird geöffnet:



| Network Policy Number | Application | VLAN ID | VLAN Tag | User Priority | DSCP Value |
|-----------------------|-------------|---------|----------|---------------|------------|
| 0 results found.      |             |         |          |               |            |

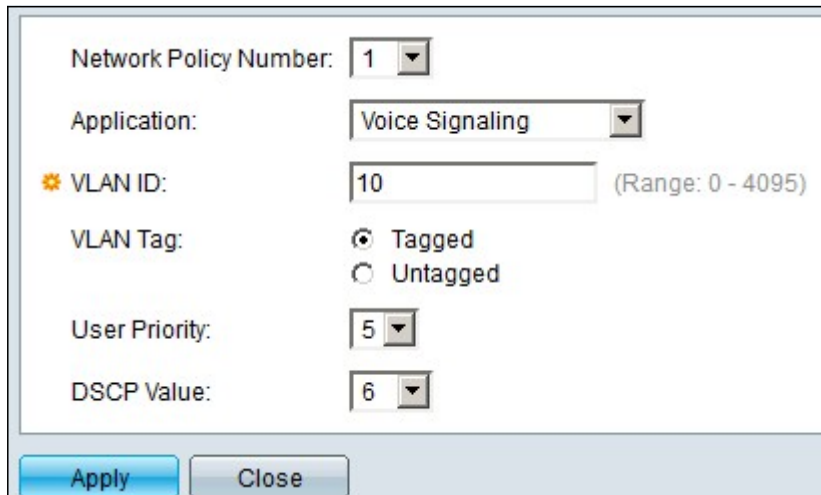
Schritt 2: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auto** im Feld LLDP-MED Network Policy for Voice Application (LLDP-MED-Netzwerkrichtlinie für Sprachanwendung), wenn der Switch

automatisch eine Netzwerkrichtlinie für die Sprachanwendung generieren und melden soll.

**Hinweis:** Sie können keine Sprachnetzwerkrichtlinie manuell konfigurieren, wenn das Kontrollkästchen **Auto (Automatisch)** aktiviert ist.

Schritt 3: Klicken Sie auf **Apply**, um die aktuelle Konfiguration zu aktualisieren.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um eine neue Netzwerkrichtlinie zu definieren. Das Fenster *Add LLDP MED Network Policy (LLDP MED-Netzwerkrichtlinie hinzufügen)* wird angezeigt.



Network Policy Number: 1

Application: Voice Signaling

VLAN ID: 10 (Range: 0 - 4095)

VLAN Tag:  Tagged  Untagged

User Priority: 5

DSCP Value: 6

Apply Close

Schritt 5: Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Network Policy Number (Netzwerkrichtliniennummer) die Nummer der zu erstellenden Richtlinie aus.

Schritt 6: Wählen Sie den Anwendungstyp der Netzwerkrichtlinie aus der Dropdown-Liste Anwendung aus. Folgende Optionen sind verfügbar:

- Sprache - Anwendung der Netzwerkrichtlinie auf eine Sprachanwendung
- Sprachsignalisierung: Anwendung der Netzwerkrichtlinie auf eine Sprachsignalisierungsanwendung
- Guest Voice (Gaststimme): Anwendung der Netzwerkrichtlinie auf eine Gastsprachanwendung.
- Gast-Sprachsignalisierung: Anwendung der Netzwerkrichtlinie auf eine Gast-Sprachsignalisierungsanwendung
- Softphone-Sprachfunktionen - Anwendung der Netzwerkrichtlinie auf eine Softphone-Sprachanwendung
- Videokonferenzen: Anwendung der Netzwerkrichtlinie auf Videokonferenzanwendungen
- Video-Streaming - Anwendung der Netzwerkrichtlinie auf Video-Streaming-Anwendungen
- Videosignalisierung: Anwendung der Netzwerkrichtlinie auf eine Videosignalisierungsanwendung

Schritt 7. Geben Sie im Feld für die VLAN-ID das VLAN ein, an das der Datenverkehr gesendet werden soll.

Schritt 8: Klicken Sie auf eine Option, um das VLAN im Feld "VLAN Tag" zu taggen. Folgende Optionen sind verfügbar:

- Tagged - Verwenden Sie diese Option, um die VLAN-Informationen über einen Trunk-Port an verschiedene Switches weiterzugeben.
- Untagged (Nicht markiert) - Verwenden Sie diese Option, wenn das VLAN nur lokal über einen Zugriffsport verwendet wird.

Schritt 9. Wählen Sie in der Dropdown-Liste "User Priority" (Benutzerpriorität) die Priorität aus, die auf den von dieser Netzwerkrichtlinie definierten Datenverkehr angewendet werden soll. Dieser Wert ist der CoS-Wert (Class of Service) mit einem Bereich von 0 bis 7. Jeder CoS-Wert behandelt den Netzwerkverkehr wie folgt:

- 0 — Hintergrund.
- 1 — Bestmögliche Leistung.
- 2 — Ausgezeichneter Aufwand.
- 3 — Kritische Anwendung.
- 4 — Video.
- 5 — Sprache.
- 6 — Arbeitsübergreifende Kontrolle.
- 7 — Netzkontrolle.

Schritt 10. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Differentiated Services Code Point (DSCP) den DSCP-Wert aus, den Sie den von Nachbarn gesendeten Anwendungsdaten zuordnen möchten. Dieser DSCP-Wert wird von den Nachbarn verwendet, um alle an den Switch gesendeten Anwendungsdaten zu markieren. DSCP verwaltet den Netzwerkverkehr und sorgt für eine angemessene Quality of Service (QoS).

Schritt 11. Klicken Sie auf **Apply**, um die Konfiguration zu speichern.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Änderungen auf der Seite für die *LLDP MED-Netzwerkrichtlinie* nach der Konfiguration.

| <input type="checkbox"/> | Network Policy Number | Application     | VLAN ID | VLAN Tag | User Priority | DSCP Value |
|--------------------------|-----------------------|-----------------|---------|----------|---------------|------------|
| <input type="checkbox"/> | 1                     | Voice Signaling | 10      | Tagged   | 5             | 6          |

Schritt 12: Um eine LLDP MED-Netzwerkrichtlinie zu bearbeiten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen der Richtlinie, die Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf **Bearbeiten**.

Schritt 13: Um eine LLDP MED-Netzwerkrichtlinie zu löschen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen der Richtlinie, die Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf **Löschen**.

## Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.